

Inhaltsverzeichnis

1	GRUNDLAGEN DER THEMATIK - EINLEITUNG	9
1.1	VERDRUSS IM ÜBERFLUSS: - ZUR PROBLEMSTELLUNG -	9
1.1.1	Hypothesen	13
1.1.2	Stand der Forschung und Literatur im kurzen Überblick	15
1.2	SEMPER IDEM: POLITIKVERDROSSENHEIT IST KEIN NOVUM!	19
1.2.1	Die 1950er - 1980er Jahre: Alles im »grünen Bereich«?!	19
1.2.2	Die 1990er Jahre - die Lage spitzt sich zu.....	24
1.2.3	Fazit	31
1.3	THEOREME UND PHÄNOMENE DER POLITISCHEN KULTUR	36
1.3.1	Krise & Co. - Die Omnipräsenz der Krise	36
1.3.1.1	Begriffsbestimmung	37
1.3.1.2	Krisentheoretischer Anriss	38
1.3.1.3	Wie viel Krise darf es sein?.....	43
1.3.2	S.O.S. für den Staat: Polemik oder berechtigte Kritik?!	48
1.3.2.1	Unregierbarkeit.....	50
1.3.2.2	»Entzauberung des Staates«	58
1.3.2.3	Starker oder schwacher Staat?!	62
1.3.2.4	Staatsversagen im »Superindustrialismus«.....	66
1.3.2.5	Legitimationsdefizite	70
1.3.2.6	»Government overload«	81
1.3.3	Das »A« und »O« der politischen Partizipation	83
1.3.3.1	Apathie	84
1.3.3.1.1	Begriffsbestimmung	84
1.3.3.1.2	Ideengeschichtlicher Überblick	86
1.3.3.1.3	Apathiekonzeptionen	87
1.3.3.1.4	Politische Anomien.....	91
1.3.3.1.5	Vom Maß der Dinge	93
1.3.3.2	Vertrauen ist gut - Misstrauen ist besser?!	94
1.3.3.2.1	Begriffsbestimmung	94
1.3.3.2.2	Ideengeschichtliche Grundlagen.....	96
1.3.3.2.3	Neuere Theorieansätze	104
2	ERSCHEINUNGSFORMEN DER VERDROSSENHEIT: DER BÜRGER	110
2.1	PERSÖNLICHKEITSSTRUKTUREN	110
2.1.1	Politik - nein Danke?! Establishment einer Grundhaltung	110
2.1.2	Politisches Interesse.....	113
2.1.3	Politikverständnis	120
2.1.3.1	Institutionenvertrauen.....	121
2.1.3.2	Vertrauen in die politische Ordnung	133
2.1.3.3	Aufgaben und Rolle des Staates	138
2.1.3.4	Politische Überzeugungen - politische Themen	143

2.1.3.5	Stimmungsbarometer Ost-West.....	144
2.2	PARTIZIPATION.....	148
2.2.1	Politische Verhaltensweisen	148
2.2.1.1	Wählerverhalten	151
2.2.1.2	Wahlbeteiligung	153
2.2.1.3	Nichtwähler	160
2.2.1.4	Wechselwähler	166
2.2.1.5	Protestwähler	170
2.2.1.6	Wahlergebnisse als Spiegel der politischen Wahrnehmung?!.....	176
2.2.2	Politisches Engagement.....	179
2.2.2.1	Mitgliedschaft in Parteien.....	182
2.2.2.2	Mitgliedschaft in Interessengruppen und Vereinen.....	193
2.2.2.3	Bürgerengagement und Ehrenamt	199
2.3	ALTERNATIVBEWEGUNGEN, PROTEST UND EXTREMISMUS	204
2.3.1	Bereitschaft zum Protestverhalten	204
2.3.2	Bürgerinitiativen.....	208
2.3.3	Neue Soziale Bewegungen	212
2.3.4	Ziviler Ungehorsam: Demonstration, Streik und Boykott.....	216
2.3.5	Politischer Extremismus	221
2.3.5.1	Rechtsextremismus: Grundlagen und Entwicklungen.....	221
2.3.5.2	Ursachen und Erklärungsmodelle.....	229
2.3.5.3	Ausblick.....	234
2.3.6	Linksextremismus.....	236
3	URSACHEN DER VERDROSSENHEIT: DIE	
	MISSTÄNDE	242
3.1	POLITISCHE KULTUR	242
3.1.1	Entfremdung, Ohnmacht und Enttäuschung.....	242
3.1.2	Spannungsverhältnis zwischen Macht und Demokratie	246
3.1.3	Politische Eliten: Machtversessenheit und Ratlosigkeit	250
3.1.3.1	Politiker abgehobene Dinosaurier und Lügenbarone?	256
3.1.4	Die Deutschen: ein Volk zwischen Nörgelei und Hysterie?!	260
3.2	DIE WENDE- EINE ZÄSÜR?!	265
3.2.1	»Jammer-Ossi« contra »Besser-Wessi«.....	265
3.2.1.1	Mentale Befindlichkeiten im Verhältnis Ost-West.....	266
3.2.1.2	Politische Kultur in Ostdeutschland	272
3.2.2	Blühende Landschaften? - Raubbau Ost!	278
3.3	DEFORMATIONEN DER POLITIK.....	285
3.3.1	Am Volk vorbei: Defizite der Demokratie	285
3.3.2	Das Versagen der Kontrollfunktionen	292
3.3.3	Bürokratismus: Stolperstein der Demokratie!	299
3.3.4	Mankos des Föderalismus.....	304
3.4	POLITIKER UND PARTEIEN	311
3.4.1	Veränderungen des Parteiensystems und die Parteienkrise	311
3.4.1.1	Die Modernisierungsfalle: vom Mittelmaß zur Mittellosigkeit.....	319

3.4.2	Glaubwürdigkeit von Politikern und Parteien sinken.....	325
3.4.2.1	Finanzielle Aspekte.....	326
3.4.2.1.1	Der Staat als »Selbstbedienungsladen«.....	326
3.4.2.1.2	Diäten: man nehme.....	331
3.4.2.1.3	Parteienfinanzierung: die Problematik der »schwarzen Kassen«.....	335
3.4.2.1.4	Korruption: das »Krebsgeschwür« der Demokratie.....	342
3.4.2.2	Machtmissbrauch.....	350
3.4.2.2.1	Skandale, Machtgerangel und Inkompetenz: Quod licet jovi...?!	350
3.5	POLITIK UND WIRTSCHAFT.....	355
3.5.1	Das Verhältnis von Verdrossenheit und Wirtschaft.....	355
3.5.1.1	Staatsverschuldung versus Steuerverschwendung.....	356
3.5.1.2	Die Problematik des überlasteten Sozialstaates.....	365
3.5.1.3	Arbeitslosigkeit und Armut.....	372
3.5.1.3.1	Auswirkungen von Arbeitslosigkeit.....	373
3.5.1.3.2	Auswirkungen von Armut.....	384
3.6	EXKURS: WIRTSCHAFT, DEMOKRATIE UND GLOBALISIERUNG ..	395
3.6.1	Das Dilemma von Demokratie, Nationalstaat und sozialer Sicherung im Zeitalter der Globalisierung	400
4	FATALE FOLGEN.....	410
4.1	POLITISCHER VERDRUSS UND DIE AUSWIRKUNGEN - EINE GEFÄHRDUNG FÜR DIE DEMOKRATIE?.....	414
4.1.1	Politischer Verdross als Strukturdefekt moderner Demokratien und Folge gesellschaftlicher Modernisierung?.....	423
4.1.2	Ende des Parteienstaates?	427
4.1.3	»Der Fall 49%-Wahlbeteiligung«: Müssen wir die Politik künstlich beatmen?	434
4.1.4	Die Verdross-Spirale	441
5	FAZIT, LÖSUNGSANSÄTZE, ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN	442
5.1	POLITIK-, POLITIKER-, PARTEIEN-, INSTITUTIONEN-, STAATS- ODER DEMOKRATIEVERDROSSENHEIT?	442
5.1.1	Tabelle: Faktoren für die Entstehung von politischer Verdrossenheit.....	447
5.2	WEGE AUS DEM POLITISCHEN VERDRUSS	448
5.2.1	Ist direkte Demokratie möglich?	448
5.2.1.1	Bürgerengagement und aktive Bürgergesellschaft.....	456
5.2.2	Demokratie mittels neuer Technologien.....	464
5.2.3	Herausforderungen für die politische Bildung	474
5.3	ZEIT FÜR REFORMEN!.....	480
5.3.1	Reformversuche und Reformblockaden	487
5.3.2	Reformvorschläge.....	496
5.3.3	Lean Politics - eine Lösung?	498

5.4 QUO VADIS DEUTSCHLAND?.....504

6 LITERATUR.....512

